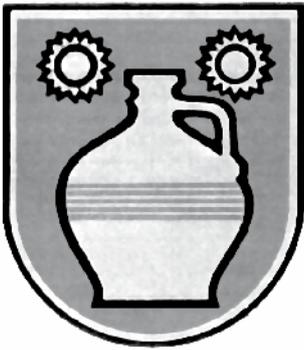


Heft 6 / Juni 2003



Der Stoober

PLUTZER

Die Zeitung der Marktgemeinde Stoober

DAS DORFFEST



Die wichtigsten Beschlüsse des Stoober Gemeinderats.

Seite 2



Das 1. Stoober Dorffest. Alle Fakten über das Ereignis des Jahres.

Seite 3



Feuerwehrwettkämpfe, Dartmeister und Tennismeister.

Seite 10 und 11



Aus dem Gemeinderat

Die Gemeinde Stob hat ein Grundstück im Bereich der Hochwasserrückhalteanlage von Helmut Binder angekauft.

Für die Neuasphaltierung der Kirchengasse wurde um entsprechende Förderung bei der zuständigen Abteilung der Landesregierung angesucht. Die Gesamtkosten werden auf ca. 65.000 Euro geschätzt. Die Förderung seitens des Landes beträgt 40 Prozent.

Der Pachtvertrag mit Gabriele Widder für die geplanten Parkplätze in der Blumengasse wurde ebenfalls abgeschlossen.

Für die Renovierung des "Reingruberhauses" am Hauptplatz wurden diverse Professionistenaufträge (jeweils an den Billigstbieter) vergeben:

Elektroinstallationen: Fa. Faymann 21.263,17 Euro (inkl. MWSt.).

Lüftung/Sanitär: Fa. Hotwagner 13.401,46 Euro (inkl. MWSt.).



Schon bald werden die Wartenden auch bei Regen im Trockenen stehen können

Aluminiumelemente: Fa. Alu-Sommer 8.815,80 Euro (inkl. MWSt.).

Kunststoffelemente/Sonnenschutz: Fa. Herbst 12.268 Euro (inkl. MWSt.).

Der Gemeinderat hat weiters eine Verordnung nach den Bestimmungen des Burgenländischen Polizeistrafgesetzes über das Halten von Tieren beschlossen (Text imKasten).

Im Bereich des Kreisverkehrs bei der S31-Einbindung sind Straßenbauarbeiten (Zufahrt Fa. Hofer) und Entwässerungsmaßnahmen notwendig. Diese Arbeiten werden von der Fa. Strabag durchgeführt.

In die bereits bestehende Pergola am Hauptplatz wird eine überdachte Autobushaltestelle errichtet.

Mit der Fürst Esterhazy-Stiftung wurde ein Pachtvertrag für den Graben entlang des Waldrandes im Mariengrund abgeschlossen. Dieser soll zum ordnungsgemäßen Abfluss des Regenwassers adaptiert werden.

Die leerstehende Wohnung im alten Volksschulgebäude wurde an Jochen Krug vermietet.

Ein mittelfristiger Finanzplan für 2002-2005 im Sinne des Österreich. Stabilitätspaktes wurde ebenfalls beschlossen.

Verordnung über das Halten von Tieren

Für das Ortsgebiet (verbautes Gebiet) von Stob wird festgelegt, dass Hunde außerhalb von Gebäuden und von ausreichend eingefriedeten Grundflächen an der Leine zu führen sind, und bei Ansammlungen von Personen, Veranstaltungen, sofern das Mitnehmen von Hunden gestattet ist, mit Leine und Beißkorb zu führen sind. Außerhalb des verbauten Gebietes sind Hunde an der Leine oder mit Beißkorb zu führen. Diese Maß-

nahme soll dem Schutz Dritter dienen und gilt nicht für Hunde, die zur Führung Blinder, zur Jagd (während einer solchen) oder im Hilfs- und Rettungswesen eingesetzt werden. Sollten Hunde innerhalb des eingefriedeten Grundstückes durch ständiges Bellen oder störendes Verhalten andere Personen belästigen, ist eine Verwahrung innerhalb von Räumen zu erwirken, sodass diese Belästigung vermieden wird.



Stoobar Dorffest am 30. und 31. August

Das 1. Stoobar Dorffest wird von allen Vereinen gemeinsam organisiert und der Höhepunkt ist der Kunsthandwerks- & Töpfermarkt mit 45 Ausstellern

haben ihr Kommen zugesagt. Weiters gibt es ein vielfältiges, kulinarisches Angebot.

Samstag 30. August:

14 Uhr: Eröffnung des 1. Stoobar Dorffestes

Kunsthandwerks- & Töpfermarkt und die diversen Verpflegungsstände öffnen ihre Läden.

Ab 14 Uhr beginnt auch das Kinderprogramm. Gestaltet und organisiert von den Naturfreunden.

18 bis 20 Uhr: Musik von den Buchgrablern. Davor und danach sorgt das Winzerduo aus Neckenmarkt für Unterhaltung.

Sonntag 31. August

8 Uhr: Beginn des Kunsthandwerks- & Töpfermarkt und Öffnung der diversen Verpflegungsstände.

8 Uhr: "Guten Morgen Wanderung" mit Karl Kanitsch.

Ab 10 Uhr: Fröhschoppen mit der Musikkapelle Deutschkreutz.

Das genaue Programm

Schmankerlstände auf dem Festplatz - wer sorgt wofür?

Die kulinarische Verpflegung kommt von verschiedenen Vereinen - die Hauptstation wird vom ARBÖ-Ortsklub zusammen mit der Fleischerei Berger (vom Frankfurter bis zum Wiener Schnitzel) und der Fa. Halwax (Grillhenderl) organisiert.

Caféhaus - von den beiden Gesangsverei-

nen.

Schnapsstand - Klares von Stoobar Schnapsbrennern sowie eine frische Fischsuppe zusammengestellt von der ÖVP und den Fischern.

Weinstand - verschiedene Weinsorten des Bezirkes die vom ASKÖ ausgesucht und serviert werden.

Cocktailbar - verschiedene Longdrinks werden das Abendprogramm umrahmen. Der Dartverein wir hier mitmixen.

Schmankerlstand - kulinarische Köstlichkeiten vom Krippen- und Verschönerungsverein.

Bauernstand - a guata Most und a gstonane Jaus'n vom Kapplverein und den Schupfern. Die **Wanderung** wird natürlich vom ARBÖ-Wanderverein organisiert.

Der Eintritt zum Dorffest ist eine freie Spende und es gibt eine Tombola mit schönen Preisen (1. Preis ein Reiseutschein).

Der Reinerlös der Veranstaltung fließt nicht in die einzelnen Vereinskassen, sondern steht für allgemeine Projekte in Stoob zur Verfügung.

Töpfer- und Kunsthandwerkmarkt

Beim Töpfer- und Kunsthandwerkmarkt werden ca. 45 Aussteller teilnehmen. Vom Töpfern, Glasbläserei bis zum Goldschmied reicht die Palette der Handwerker. Durch Vorzeigen der einzelnen Handwerkskünste können die Besucher nicht nur fertige Produkte ansehen, sondern auch die Entstehung der Kunstwerke miterleben. Der schönste Marktstand wird prämiert.

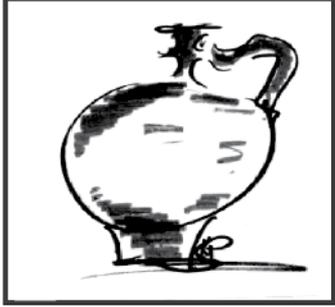
Ganz Stoob macht mit!

Ausgehend vom Erfolg des alljährlichen Töpfermarktes hatte Bürgermeister Bruno Stutzenstein die Idee, ein Fest zu initiieren, das Kunsthandwerk und kulinarische Genüsse vereinen sollte. Er organisierte ein überparteiliches Komitee, das nun für die Durchführung des großen Festes verantwortlich ist.

Unter der Führung von Helmut Sturm wurde ein Konzept entwickelt, dessen Ziel es ist, ALLE Stoobar einzubinden und so viele Fremde wie möglich ins Dorf zu holen. Dementsprechend bunt ist das Programm: es reicht vom Kinderprogramm über Musik der renommierten Buchgrabler bis zur Guten Morgen Wanderung mit ORF Star Karl Kanitsch. Im Mittelpunkt des Interesses steht ganz klar der Kunsthandwerks- & Töpfermarkt - 45 Aussteller

SA/30	14:00 KINDERPROGRAMM
	18:00 BUCHGRABLER MUSIKANTEN
SO/31	08:00 GUTEN MORGEN WANDERUNG MIT KARL KANITSCH
	10:00 FRÖHSCHOPPEN MIT MUSIKKAPELLE DEUTSCHKREUTZ
	PANNONISCHE SCHMANKERLKÜCHE / CAFESTÜBERL / BARS / BAUERNLADEN / SCHNAPSBUDEN / UND UND UND.....

HAUPTPLATZ
30/31 /08 /2003



1. STOOBER DORFFEST
& TÖPFERMARKT
KUNSTHANDWERK

Unsere Dorfältesten

Zwölf Stooberinnen und Stoober werden im heurigen Jahr 90 Jahre oder älter

Als sie geboren wurden, lag Stooob noch in Ungarn und Österreich war ein Kaiserreich,



Johann Binder ist der älteste Stoober. Im kommenden September wird der beliebte Stoober seinen 98. Geburtstag begehen.

das sich über weite Teile Europas erstreckte. Sie erlebten zwei Weltkriege, sahen die Gründung der zweiten Republik auten das Land wieder auf und waren dabei als das verarmte Burgenland zu einem angesehenen Bundesland wurde. Und jetzt erleben sie, wie das Land Österreichs beste Wachstumsraten verzeichnen kann. Zwölf Stooberinnen und Stoober auf die wir sehr stolz sind. Wir verbeugen uns tief und möchten mit großem Respekt gratulieren.

Europäischer Computer-Führerschein

Im Schuljahr 2002/2003 legten sechs Schüler der Hauptschule Stooob drei Prüfungen für den Europäischen Computer-Führerschein (ECDL = European Computer Driving Licence) erfolgreich ab.

Die Führerscheinneulinge und ihr Lehrer von links nach



rechts: Roberto Bertoli, Johannes Schütz, Hasan Ükil, HOL Gerhard Rathmanner, Stefan Emmer, Richard Greiner und Lucian Argint.

90 JAHRE

Maria Sturm,
Blumeng.1, 3. Okt. 1913

Gisela Schrödl,
Hauptstr. 59, 23. Feb. 1913

Regina Vogel,
Hauptstr. 22, 17. Feb. 1913

91 JAHRE

Karoline Binder, Blumeng.
13, 7. Okt. 1912

Theresia Zonsics, Am Anger
4, 28. Sept. 1912

Theresia Schrödl,
Am Starka 489, 22. Aug.
1912

Theresia Graf,
Hauptstr. 141, 12. Jän. 1912

92 JAHRE

Justine Kallinger,
Hauptstr. 53, 2. Sept. 1911

Theresia Schrödl,
Hauptstr. 90, 6. Mai 1911

94 JAHRE

Matthias Wohlmuth,
Ponhut 4, 20. Sept. 1909

95 JAHRE

Johann Koth,
Kircheng. 28, 2. Nov.1908

98 JAHRE

Johann Binder,
Blumeng. 13, 3. Sept. 1905



Touristen zu Besuch

Was führt Sie nach Stoob? Eine sommerliche Straßenbefragung

Im Sommer sind immer wieder gut gelaunte Leute in Stoob zu sehen, die langsam und gemütlich durchs Dorf schlendern, in sportlichen Hos-

en, mit umgehängten Fotoapparaten. Auf den ersten Blick zu erkennen - Touristen.

Was machen sie hier und warum kommen sie in unser Dorf? Der Plutzer hat nachgefragt:

"Ein nettes Örtchen ist das hier", sagt der Sachse Wolfgang Steinert. Und seine Ehefrau Ingeborg erzählt, warum sie

beide gerade in Stoob gelandet sind: "Ich bin hier in Stoob geboren und ich wollte jetzt meinem Mann den Ort zeigen. Und ich komme auch zurück, um Verwandte zu besuchen."

Zwei Familien-

en aus Wien sind mittlerweile Stammgäste im Töpferdorf, ein bis zwei Mal im Jahr kommen sie nach Stoob: "Durch die Galerie Hametner haben wir Stoob kennengelernt. Nun kommen wir wegen der Keramik immer wieder in den Ort. Uns gefallen einfach die burgenländischen Dörfer." (bette)



Stoob im Aerobicfieber

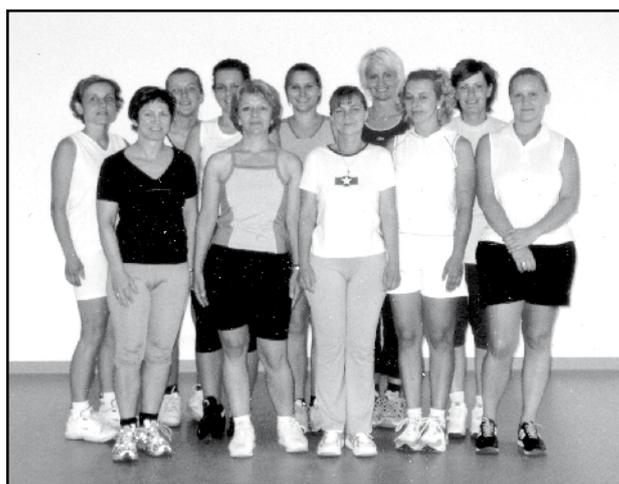
Als sich die diplomierte Aerobic-Instrukteurin Sandra Bucolich vor wenigen Monaten entschloss, in Stoob Aerobic-Kurse zu organisieren, hätte sie nach eigener Aussage nicht im Traum daran gedacht, wie erfolgreich sie damit werden wür-

de. Zwei Gruppen hat sie mittlerweile als Stammkundinnen gewinnen können. Wobei die "Donnerstagsgruppe" nicht einmal vor der Sommerhit-

ze zurückschreckt und keine Sommer-

pause macht. Die "Montagsgruppe" startet ebenfalls schon wieder am 1. September. Sandra Bucolich im Originalton: "Danke, Ihr seid super".

Wer mitmachen will



braucht einfach nur zu den Sportstunden hinzukommen.

Stoob Mehrzweckraum (Kirchengasse 3)

Aerobic: jeden Donnerstag, 19:30 Uhr.

Kraft, Ausdauer und Stretching: ab 1. September, jeden Montag, 19:30 Uhr.

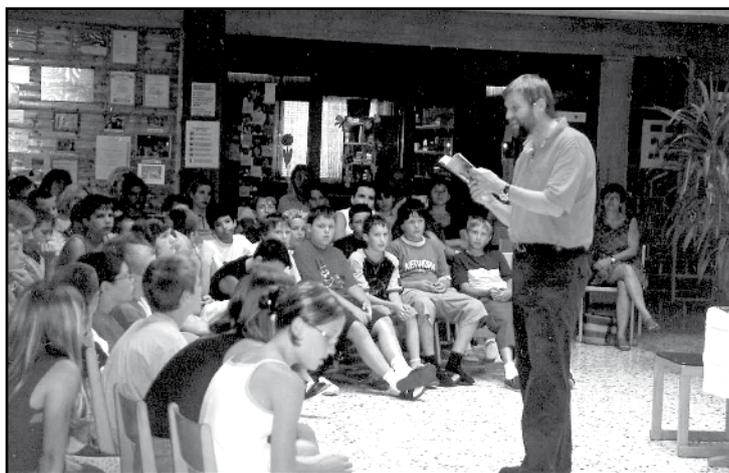


Kinderbuchautor hautnah erleben

besuchte an diesem Tag die HS Stooß und erzählte auf unterhaltende Art und Weise von der Entstehung und vom Inhalt seiner Bücher und gab auch einige Textproben. Trotz brütender Hitze lauschten die SchülerInnen gespannt seinen Ausführungen und erlebten hautnah, dass Schreiben und Lesen auch Spaß machen kann. Mit großem Applaus drückten die SchülerInnen ihre Begeisterung aus. "Ich habe selten so aufmerksame Kinder erlebt", lobte der Autor sein Publikum.

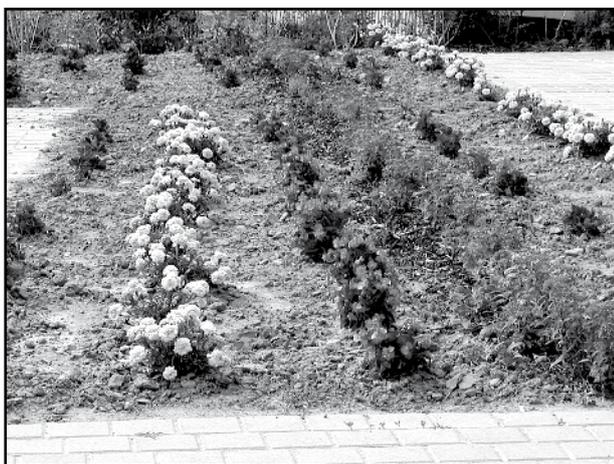
zu finden sind, "live" zu erleben und ihn befragen zu können - dieses Erlebnis hatten die HauptschülerInnen von Stooß am 11. Juni. Der bekannte Kinderbuchautor Walter Thorwartl

Einmal den Autor, dessen Bücher in der Schulbibliothek



Für ein schönes Stooß!

Seit der Fertigstellung der Arbeiten entlang der Hauptstraße hat sich das Ortsbild unserer Gemeinde um Vieles verbessert. Bäume wurden gepflanzt und Blumeninseln angelegt. Leider sind aber einige Pflanzen und Sträucher nicht gewachsen bzw. verdorrt. Sicher hat die Hitze der letzten Wochen den Neuanpflanzungen sehr geschadet. Unsere Gemeindebediensteten sind



mit Rasenmähen, Beetpflegen usw. derzeit ohne pausenlos im Einsatz. Deshalb eine Bitte an alle, die vor ihrem Haus ein Blumenbeet haben: Helfen Sie mit, das Beet zu pflegen und vergessen Sie nicht, es bei großer Trockenheit gelegentlich zu gießen! Nur durch freiwillige Mithilfe aller Gemeindebürger können wir es schaffen, aus Stooß eine noch schönere und lebenswertere Gemeinde zu machen, in der sich alle wohl fühlen und von der Gäste aus der Fremde einen guten Eindruck mit nach Hause nehmen können. Auf Ihre Unterstützung hofft der Verschönerungsverein! (Gerhard Rauch, Obmann)

Stoöber Hauptschüler besuchen Biomasse

Heizwerk in Draßmarkt

Die beiden ersten Klassen der HS Stooß zeigten sich überrascht, dass bereits fast 100 Haushalte vom dorfeigenen Heizwerk mit Wärme versorgt werden.



Im Rahmen des Geografieunterrichtes besuchten sie die Anlage und zeigten trotz ihrer Jugend großes Interesse an der Führung. "Man kann nie früh genug beginnen, die jungen Menschen darauf aufmerksam zu machen, dass wir nur durch Energiesparen und Nutzen von alternativen Energiequellen die Energieprobleme der Zukunft in den Griff bekommen", so Renate Janits, die Leiterin der Exkursion.



Unterricht im Grünen macht Spaß

Wenn die Hitze die Klassenräume unerträglich macht, können die Stoober Schülerinnen und Schüler im schattigen Garten weiterlernen

stätte, wo trotz sommerlicher Temperaturen das Lernen noch Spaß machte. Zumindest ein bisschen. (Gerhard Rauch)

Wir danken folgenden Sponsoren für ihre Unterstützung:

Fa. Ing. Klaus Feymann, Gemeinde Stoob, Fa. Koch, Fa. M. Sommer (Sommerdorf), Fa. Julius Perl, Die Bank, Raiffeisenbank Stoob.

Ein geniale Idee: unter den schattigen Bäumen lässt es sich auch bei Temperaturen über 30 Grad aushalten. Schöner ist's nur noch im Bad.



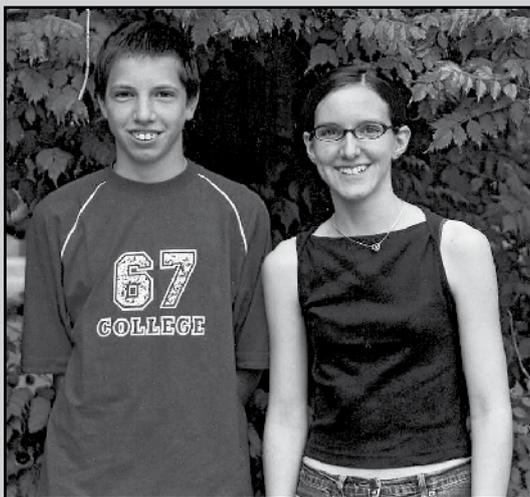
garten aufgestellt werden.

Im Werkunterricht wurden sie noch bunt lackiert und so zu freundlichen Schulmöbeln umgestaltet. Dieses neue "Klassenzimmer im Grünen" war in den letzten Hitzetagen eine willkommene Zuflucht-

Die Schüler und Lehrer der Hauptschule konnten in den Wochen vor den Ferien der großen Hitze in den Klassenräumen entfliehen und den Unterricht im Schulgarten neben dem Schulteich "genießen". Mit dem Geld der Siegerprämie des "Goldenen Leo" und dank einiger Sponsoren konnten zwölf Sitzgarnituren gekauft und im Schul-

Beim Kreativwettbewerb unter den besten Zehn

Der Landesschulrat für Burgenland führte gemeinsam mit der BA-CA-Eisen-



Thomas Kollarits und Stefanie Ribisch haben gute Ideen für ihre Zukunft

stadt, WIFI und Kurier einen Kreativwettbewerb unter dem Motto "Mein Traumberuf" durch. In der Kategorie Zeichnung erreichte Thomas Kollarits (HS Stoob/4.b) den dritten und Stefanie Ribisch (HS Stoob/4.a) den sechsten Platz.



23 Schüler der HS Stoob verbrachten im April eine Intensiv-Sprachwoche in England. Das Bild zeigt die begeisterten Schüler in Eastborn.



Kurz notiert

Schulschlussfeste

Auch heuer fanden wieder große Schlussveranstaltungen an unseren Schulen statt. In der Keramikfachschiule wurde die Ab-



schlussausstellung der AbsolventInnen eröffnet.



Die SchülerInnen der 4. Klassen der Hauptschule gestalteten wieder ein Showprogramm mit Tanz, Gedichten und Sketchen bei der Abschlussfeier.

Muttertagsfeier am 10. Mai

Die Muttertagsfeier der Gemein-



de wurde im 1. Teil von den Kindergartenkinder mit ihren Pädagoginnen gestaltet. Die zahlreichen Mütter und Großmütter waren sichtlich angetan von den gebotenen Gedichten und Liedern. Franz Supper begeisterte im 2. Teil dieser Feier.

Feuer zu Fronleichnam

Glück im Unglück war es, als während des Fronleichnamzugs ein Feuer im Haus der Frau Wohlmuth in der Kirchengasse ausbrach. Die eilig herbeigeholte Feuerwehr konnte größeren Sachschaden verhindern. Zwei Zimmer sind aber zerstört.

Vom Blitz getroffen!

Nicht schlecht staunte Karl Wohlmuth (Waldgasse 16) als er nach den schweren Gewittern zu Pfingsten aus dem Fenster seines Hauses schaute und feststellen musste, dass der Blitz in sein Dach eingeschlagen hatte. Der Dachbalken wurde von der Wucht des Einschlages gespalten und eine ganze Reihe Dachziegel waren abgedeckt worden. Zum Leidwesen Karl Wohlmuths fielen

die Ziegel zum Teil auf seinen Wagen und beschädigten diesen. Weiters sind viele Elektogeräte zerstört. Personen kamen zum Glück keine zu Schaden.



Den Dachbalken hat der Blitz gespalten

Kretzlfeste boomen

Gleich zwei Gassenfeste fanden in den letzten Wochen statt. Nämlich einerseits das der Leiten-Bewohner und andererseits das der Waldgassler. Beide waren super besucht!

Bildrätsel



Wie gut kennen Sie Stoober?

Das Bild zeigt ein Detail eines bekannten Stoober Gebildes. Wissen Sie, welches das ist und wo es zu sehen ist? (Die Auflösung finden Sie auf der letzten Seite.)



Wandertag



Bei schönem Wetter und guter Organisation waren auch heuer wieder zahlreiche Wanderer beim 23. Wandertag des ARBÖ-Ortsklubs unterwegs.

Die Kanalrunde

Seit mehr als 10 Jahren kommt sie aus dem Untergrund und begibt sich nächtens von einem Wirtshaus zum nächsten - die Kanalrunde lernt Stoob von seiner dunklen Seite kennen, kämpft sich, irgendeine Orientierungshilfe braucht der Mensch, kanalaufwärts trinkend durch die Nacht. Anfangs war es ein kleines Grüppchen, seit drei Jahren ist die Runde nun schon ansehnlich - und wie man sieht auch sehr an-seh-lich.



Projekt "Gesundes Dorf"

Alle Menschen haben den verständlichen Wunsch, möglichst lange zu leben, und dieses Leben auch möglichst lange genießen zu können. Die kurative (heilende) Medi-



zine kann aber erst bei schon bestehenden Gesundheitsschäden eingesetzt werden. Die Kostenexplosion in der Medizin der letzten Jahre verursacht einen permanenten Geldmangel in den Krankenkassen. Warum erst eingreifen, wenn schon Schäden vorhanden sind?

Warum nicht vorsorgen, um die Gesundheit zu erhalten?

WEG VON DER REPARATUR-MEDIZIN - - - HIN ZUR GESUNDHEITSBEWEGUNG

Viele Krankheiten sind nicht schicksalhaft. Die häufigsten Erkrankungen unserer Zeit - wie Bluthochdruck, Gefäßverkalkungen, Lungenerkrankungen...- können durch Änderungen unserer Lebensgewohnheiten verhindert werden. Rauchen, falsche Ernährung, Bewegungsmangel sind eindeutig Wegbereiter oder Auslöser dieser Krankheiten.

Das Projekt "GESUNDES Dorf" soll bereits in der kleinsten Zelle - der Gemeinde - die Selbstverantwortung jedes Einzelnen steigern helfen. Über Gesundheitserziehung, Information über z.B. gesunde Ernährung, Bewegung... kann Gesundheit erlernt werden.

Ein Arbeitskreis, bestehend aus Bürgermeister, Kreisarzt und Vertreter interessierter, engagierter Vereine, will das Projekt "Gesundes Dorf" organisieren und Aktivitäten, Vorträge und Projekte planen und verwirklichen.

Wir freuen uns auf diese Aufgabe und hoffen auf rege Mitarbeit in der Bevölkerung.

Dr. Gabriele Rother

Bezirks- und Landesfeuerwehrwettkämpfe in Neckenmarkt und Jennersdorf

Unsere Stoober Feuerwehr nahm im Juni an den alljährlichen Wettkämpfen teil. Nach intensiven Vorbereitungen trat eine Gruppe am 14. Juni bei den Bezirkswettkämpfen in Neckenmarkt um das Abzeichen in Bronze an und konnte dieses Ziel locker erreichen. In der Gesamtwertung belegte Stooob einen Platz im Mittelfeld. Am 28. Juni konnte unsere Truppe dann bei den Landesfeuerwehrkämpfen in

Jennersdorf vollends überzeugen. Bei ihrem Antreten in Bronze wurde die hervorragende Angriffszeit von 59,6 Sekunde erzielt und beim Antreten um das Abzeichen in Silber wurde mit 350,79 Punkten

ebenfalls ein gutes Ergebnis erreicht.



Feuerwehrinspizierung

Bei der heurigen Inspizierung konnte sich der Abschnittskommandant Kuzmits von der guten Organisation und der einwandfreien Einsatzübung (Brandannahme Brand im Kindergarten) überzeugen. Auch die finanzielle Unterstützung der Gemeinde wurde positiv im Abschlussbericht angemerkt.



Keine Badesaison am Rückhaltebecken

Aufgrund der hochsommerlichen Temperaturen der letzten Wochen ist es zwar verständlich, dass Einige das kühle Nass des Rückhaltebeckens zum Abkühlen ausprobiert haben. Die Baufirma mit dem verantwortlichen Polier ersucht jedoch eindringlich dies zu unterlassen, da stetig Bauarbeiten erfolgen. Es besteht leider Badeverbot!

Fussballsaison 02/03 mit Klassenerhalt abgeschlossen

Der ASKÖ Stoob konnte den Verbleib in der 2. Liga Mitte schaffen. Aus verschiedenen Gründen wurde die Mannschaft unter ihrem Wert geschlagen. Für die nächste Spielsaison wurde bereits versucht Stoober Spieler von anderen Vereinen zurück-zuholen. Dies ist aber leider nicht gelungen. Somit werden junge Stoober Spieler neben bereits bestehenden Routiniers in die Kampfmannschaft eingebaut. Durch diese Maßnahme erhoffen sich die Vereinsfunktionäre und Spieler eine aktivere Teilnahme am Vereinsgeschehen und mehr Zuschauer bei den Spielen.

Erfolg verpflichtet

Während Doris Hornig ihren Meistertitel in der Agility-Landesmeisterschaft mit ihrem Hund Scully verteidigen konnte, schwimmt auch ihr Sohn weiter auf Erfolgskurs. Stoobs wohl erfolgreichster Sportler, Hannes Hornig brillierte wieder bei den Schwimm-Landesmeisterschaften in Wr. Neustadt. Platz 3 im Kraulen und Platz 4 im Brust-, Rücken- und Staffelschwimmen. Das 4x wöchentliche Training des fleißigen, jungen Athleten zahlt sich aus.

Endtabelle der Dartmeister- schaften

Gewohnt erfolgreich und treffsicher zeigten sich auch heuer wieder die Stoober Dartvereine.

Dart Stoob I (Plitzerl Graf) belegte den 3. Platz in der Landesliga.

Dart Dorner I wurde Meister in der 1. Klasse Mitte und steigt in die Landesliga auf.

Dart Stoob II belegte den 2. Platz in der 1. Klasse Mitte

Die Dart-Landesmeisterschaften fanden vom 28.-29. Juni in Gols statt. Im Mixed-Doppel belegten Sandra Graf / Robert Kovacs den 4. Platz. Im Herrendoppel wurden Hannes Thies / Christian Wiedlhofer Fünfter. Im Damendoppel erreichte Sandra Graf / Kerstin Floner (Siegendorf) den 1. Platz.

ASKÖ TC Stoob II schaffte den Meistertitel



ASKÖ TC Stoob II schaffte den Meistertitel in der 3. Klasse Oberpullendorf. Nach dem Aufstieg im Vorjahr wurde somit der Durchmarsch geschafft. Gratulation an die Mannschaft für die großartige Leistung.

Geburten

13. April Mihail Theodor Kurun-
czi, Bahngasse 13

Sterbefälle

28. März Haga Mihaly G., Stoob-
Süd, im 59. Lebensjahr

9. Juni Johann Schrödl, Am Star-
ka 489 , im 95. Lebensjahr

Impressum: Eigentümer und Heraus-
geber: Marktgemeinde Stoob.

Für den Inhalt verantwortlich: Mar-
kus Schrödl, Julius Horvath, Evely-
ne Schrödl und Klaus Wukovits.

Redaktion und Satz: N I C K A R T.

Kontaktanschrift: Gemeindeamt

Stoob, Hauptstraße 72,

Tel.: 02612 42436.

Mobile Internetstube

Die Frauenmanagement-Genos-
senschaft hält am Donnerstag,
dem 25. September im Stoob-
er Gemeindeamt einen Informati-
onsabend des Projekts "Mobile
Internetstube" ab. Dabei wird
das Projekt vorgestellt und über
den, in den folgenden Wochen
stattfindenden Internetkurs infor-
miert.

Geboten werden: Kurs für kom-
plette PC-Neulinge, Internet-Ba-
siskurs und E-Mail-Grundlagen-
kurs. Die 4-stündigen Schnup-
perkurse werden je nach Bedarf,
am Abend, am Vormittag, etc.
mit maximal 6 TeilnehmerInnen
pro Kurs durchgeführt. Für alle,
die sich im Internet auskennen
wollen und ihre Scheu vor dem
PC ablegen möchten.

Kontakt und Information: Hele-
ne Prawits 0664/2805185.

Veranstaltungs- kalender

10. August: Evang. Kirtag

17. August:
Feuerwehrheuriger

23.-24. August: Ausflug
evang. Gesangsverein

30.-31. August:
Dorffest, Töpfer- und Kunst-
handwerksmarkt

6. September:
Clubfest Tennisverein

7. September: Pfarrwallfahrt

10. September:
Pensionistenausflug

20. September:
ASKÖ Sportlerheuriger

25. September: Informations-
abend Mobile Internetstube
im Gemeindeamt

27. September:
Ausstellung v. Annemarie
Hollweck in der Bergkirche

5. Oktober:
Evang. u. Kath. Erntedankfest

Bildrätsel Auflösung

Sie haben es na-
türlich sofort ge-
wusst. Oder?

Wir zeigten Ihnen
den Töpfer der
bei der Ortsein-
fahrt aus der
Richtung Ober-
pullendorf alle
unsere Gäste
Willkommen
heißt.



***Sie haben Termine,
die Sie gerne veröf-
fentlichen möch-
ten? Bitte geben Sie
sie der Redaktion
bekannt.***

***Tel.: 02612 4 35 36
nick@wellcom.at***